

~~394~~
450.

WIENER RATHHAUS KORRESPONDENZ
Wien, Freitag 5. November 1915 abends Nr 394

=====

Der Bericht des städtischen Marktamtes. Die Marktzufuhren waren auch heute sehr günstig, der Besuch der Märkte durch Kartoffelproduzenten war sogar ein überaus guter; so kamen heute auf den Naschmarkt 55 Bauern mit Kartoffeln. Von den Produzenten und Händlern wurden 104.150 kg Kartoffeln, weiters 81.390 kg städtische, zusammen daher 185.540 kg zugeführt. Ferner gelangten 34.150 kg Kraut, 8900 kg Zwiebeln, 78.200 kg sonstige Grünwaren, 114.200 kg Obst, 20.000 kg Zitronen und 31.300 Stück Eier zu Markte. Der Geschäftsverkehr wickelte sich heute auf allen Märkten ruhig ab und die Preislage blieb ohne Veränderung. Die Beschickung des Fleischmarktes war heute ebenfalls günstig; es kamen 65,1 Tonnen Rind- und Schweinefleisch aus Wien und 81,5 Tonnen Fleischwaren aus Nieder-Oesterreich, Mähren, Böhmen, Ungarn und dem Auslande. An Rinsinnereien wurden 2.600 kg aus Ungarn zugeführt, die rasch verkauft waren. Bei lebhaftem Geschäftsverkehr notierten heute im Großhandel Kalbfleischsorten im Einklange mit der gestrigen Tendenz auf dem Schlachtviehmarkte um 20 h per kg höher, alle übrigen Sorten blieben in der Preislage ohne Aenderung .
